



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Matthäus 6, 24 – 34

*Sorgt euch nicht um morgen*

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Niemand kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben, oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht beiden dienen, Gott und dem Mammon.

Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung?

Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern?

Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht.

Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen.

Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!

Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen?

Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.

Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.

### WORT ZUM SONNTAG

**Seine Liebe zu uns allen gilt über den Fasnetssonntag hinaus.  
Nehmt sie in die Fastenzeit mit, lasst sie wohnen in Eurem Haus.**



SE-Archivbild (2016)

*Wieder einmal ist's soweit,  
wieder bricht die Narrenzzeit  
über uns're Stadt herein,  
reißt fast alle mit hinein  
in den Frohsinn, in die Freude,  
sorgt, dass man die Trübsal meide,*

*bringt das träge Blut in Schwung,  
und verbrüderd alt und jung,  
arm und reich und groß und klein.  
Überall spürt man's: Wie junger Wein  
sprudelt in die Stadt die Freud,  
denn jetzt ist Fasnetszeit.*

*So grüß ich euch mit närrischem Sinn,  
lange ist es ja nicht mehr hin,  
mit Vorfreude ersehne ich den Tag des Herrn,  
und nicht nur ich – ganz viele erwarten ihn gern:*

*wenn die Kirch voll ist grad so wie in der Heiligen Nacht;  
wenn die Zunfträt stehen ganz vorne in ihrer Pracht;  
wenn die Sammlermusik musiziert;  
wenn viele von Euch sind kostümiert.*

*Da muss doch das Herz vor Glück jubilieren  
und da braucht sich auch keiner zu genieren,  
der vielleicht schon länger hat das Gotteshaus nicht mehr von innen gesehen.  
Dem oder der sei gesagt: Lass einfach die Liebe Gottes an dir geschehen.*

*Sorgt euch nicht – so heißt am Sonntag das Evangelium,  
ein wunderbares Programm! Ohne großes Drumherum  
ergänzt mit dem Auftrag: Sorgt Euch zuerst um Gottes Gerechtigkeit,  
dass sein Reich wahr wird, hier in Bad Waldsee, zu dieser Zeit.*

*Egal ob zur Fasnet oder zur Vorbereitungszeit auf das Osterfest:  
mit solcher jesuanischen Sorglosigkeit es sich gut leben lässt.*

*Er, der Herr, betrachtet ganzheitlich unsere Welt,  
die Vögel am Himmel, die Lilien im Feld  
und die Menschen auf Erden – sie gehören zusammen,  
weil sie alle der Liebe Gottes entstammen.*

*Diese Liebe zu uns allen gilt über den Fasnetssonntag hinaus:  
Nehmt sie in die Fastenzeit mit, lasst sie wohnen in eurem Haus.  
Das ist mein Wunsch, lebt dieses göttliche Ja,  
heute, in den nächsten Tagen und Wochen. AHA.*

Pfr. Werner

#### Am Sonntag um 9.31 Uhr in St. Peter

Die Heilige Messe am Fasnetssonntag, 26. Februar, in St. Peter beginnt um 9.31 Uhr. Die Narren drücken in diesem Gottesdienst ihre Freude am Glauben in besonderer Weise aus.

Herzliche Einladung an alle mit oder ohne Narrenhäs – verbunden mit einem kräftigem AHA

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

### Sa, 25. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

### So, 26. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis  
9.31 Uhr: EUCHARISTIE – Heilige Messe mit Beteiligung der Narren in St. Peter

### Di, 28. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter; die anschließende Anbetung entfällt!

### Mi, 1. März

Aschermittwoch

9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit dem

Zeichen der Asche in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit dem Zeichen der Asche in der Frauenbergkirche

### Do, 2. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

### Sa, 4. März

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

### So, 5. März

1. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Die Messintentionen finden nach „Weitere Gottesdienste“

## WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

### Sa, 25. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

### So, 26. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach entfällt!

### Mo, 27. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Mi, 1. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

14.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

### Fr, 3. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Sa, 4. März

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

### So, 5. März

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter entfällt!

18.30 Uhr: Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkirche  
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 25. Februar

Jhtg. Walburga Oberhofer; Jhtg.

Karl Reisch; Jhtg. Martha und Alois Schmid; Otto Schnitzler; Erwin Neyer; Alfons, Charlotte und Desirée Walz; Alfons und Elisabeth Hymer

19.00 Uhr, St. Peter

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: **Maria Kuon** (95 Jahre).

## So, 26. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

## Di, 28. Februar

Rosenkranz und Gottesdienst entfallen!

## Mi, 1. März

Aschermittwoch

18.00 Uhr: EUCHARISTIE mit dem Zeichen der Asche

## Do, 2. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet besonders für Geistliche Berufe und Familien

## So, 5. März

1. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

## KERZENSPENDEN

Ein herzliches Vergelt's Gott allen die für Mariä Lichtmess Kerzen für unsere Pfarrkirche St. Johannes Evangelist gespendet haben.

### Reute –

### Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr, Franziskuskapelle Reute

Alfons Frommelt (Jht); Anna Köberle; Franziska Scholl; Rita Lohrer

Mittwoch, 1. März

19.00 Uhr, Franziskuskapelle Reute

Josefa Lorinser; Theresia Frick

## KONZERT

Der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute bringt am 5. März um 17.00 Uhr in St. Peter in Bad Waldsee liturgische Chor- und Orgelmusik aus England zu Ehren von Pfarrer Karl Eiberle, der an diesem Tag 80. Geburtstag hat, zu Gehör. Der Erlös wird dem Orgel-Fonds der gastgebenden Pfarrei St. Peter zur Verfügung gestellt. **Mehr hierzu auf Seite 3.**

## Fr, 24. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

## So, 26. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle Reute

Die Vesper mit den Schwestern entfällt!

Keine Eucharistie in Gaisbeuren, dafür herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19.00 Uhr nach Haisterkirch!

## Di, 28. Februar

Die Eucharistie um 7.45 Uhr entfällt!  
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

## Mi, 1. März

Aschermittwoch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle Reute, mit dem Kirchenchor

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, Katholische Gemeindehaus (18.30 Uhr Einsingen). **Siehe Seite 4**

## So, 5. März

1. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Familien Sonntag in der Franziskuskapelle Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.00 Uhr: Konzert des Kirchenchores Reute in St. Peter Bad Waldsee (**siehe Seite 3**)

## WELTGEBETSTAG

In Reute wird heuer der örtliche Weltgebetstag abgehalten (3. März, 19.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus). Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Philippinen. **Mehr hierzu auf Seite 4.**

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: **Pia Burghart** (83 J.)

## So, 26. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Stefan Pappelau und dem Singkreis

## Mo, 27. Februar

18.00 Uhr: Keine Eucharistische Anbetung in Osterhofen

## Mi, 1. März

Aschermittwoch

8.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Spende des Aschekreuzes in der Pfarrkirche

## Do, 2. März

8.30 Uhr: Kein Gottesdienst

## So, 5. März

1. Fastensonntag

9.15 Uhr: EUCHARISTIE

## SONNTAGABEND

Wer am Fasnetssonntag (26. Februar) den Tag mit einem Gottesdienst ausklingen lassen möchte, ist um 19.00 Uhr herzlich in die Pfarrkirche nach Haisterkirch eingeladen. Zelebrant ist Pfarrer Stefan Pappelau aus der SE „Westliches Schussental“. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Haisterkircher Singkreis.

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 26. Februar  
Rudolf Haibel und Hans Miehle  
19.00 Uhr in Haisterkirch

## DIENTE

Sonntag, 26. Februar

M: Fabian Lessig, Julius Bühler, Maren Lang, Lilith Hierl, Pius Haibel, Elias Grimm, Tom Roth. - KH: Monika Frick

Sonntag, 5. März

M: Lena, Amelie, Tom und Leo Krattenmacher, Max und Jan Wespel, Annika Zell, Leonie Merk. - L.: Josef Blaser. - KH: Marianne Ploil

Die Welt ist voller  
**GUTER IDEEN.**  
Lass sie **wachsen.**

**Die Fastenaktion Misereor** wirbt mit nebenstehendem Motto, um gemeinsam und ideenreich aktiv zu werden für die Menschen in der Einen Welt! Auch wir in Bad Waldsee wollen mitmachen. Der EINE-Welt-Ausschuss des Kirchengemeinderats hat sich dafür einen echten Hingucker einfallen lassen: Während der kompletten Fastenzeit soll die auf dem Kirchplatz aufgestellte überdimensionale Brille Gemeindemitgliedern und interessierten Passanten den Blick schärfen für die Probleme in der EINEN Welt und insbesondere im diesjährigen Schwerpunktland Burkina Faso.

Mit weiteren Aktionsideen möchte der Ausschuss aber auch konkrete Zeichen der Solidarität setzen, Spenden sammeln und viele Menschen für die Thematik sensibilisieren. Im Kirchenanzeiger wird deshalb in den kommenden Wochen immer eine Spalte erscheinen, in der eine konkrete Aktion vorgestellt wird und wie diese eine gute Idee das Gesicht der Welt, auch hier in Bad Waldsee, zu mehr Gerechtigkeit verändern kann. Lassen Sie sich überraschen! Auf jeden Fall sagen wir den Mitgliedern des EINE-Welt-Ausschusses Danke für die Super-Idee mit der Brille! (Pfr. Werner und Pfr. Bucher)

# BLICK in die GEMEINDEN

## TERMINE ST. PETER

### Montag, 27. Februar

Das Pfarrhaus als „Besenwirtschaft“! Vor und nach dem Umzug am „Fasnetsmontag“ ist das Pfarrhaus am Gut-Betha-Platz für närrische Besucher offen.

### Dienstag, 28. Februar

Herzliche Einladung zum **Freizeit-treff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

### Mittwoch, 1. März

Nach der 19.00-Uhr-Messe lädt die **Kolpingsfamilie** recht herzlich zum **Kässpätzle-Essen** in die Kolpingstube ein. Die frisch geschabten Spätzle gibt es, solange der Vorrat reicht.

### Donnerstag, 2. März

Herzliche Einladung zum **Monatsstammtisch der Kolpingsfamilie** um 19.00 Uhr im Gasthaus Hirschen.

Nach den närrischen Tagen ist es wieder soweit: Der **Projektchor** beginnt seine Probenarbeit. Chorleiter Hermann Hecht wird mit dem Projektchor von St. Peter die Probenarbeit für das österliche Hochamt aufnehmen. Zu diesem Chor können diejenigen kommen, welche sehr gerne singen und am Osterfest den österlichen Festgottesdienst in St. Peter kirchenmusikalisch mitgestalten wollen.

## PFARRBÜRO

**Öffnungszeiten im Pfarramt St. Peter (Gut-Betha-Platz 9) über die Fasnet:** Montag (Rosenmontag) für dienstliche Belange geschlossen! Dienstag, 21. Februar, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Mittwoch bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, am Donnerstag nachmittag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

## HAUSHALT 2017

**Auflegung:** Bis 3. März liegt der Haushaltsplan St. Peter 2017 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro St. Peter auf.

## ROSENKRANZ

**Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst,** beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen: **Sonntag, 26. Februar:** kein Rosenkranz

## MINISTRANTEN

Die nächste **Mini-Stunde** ist am 10. März.

## KRABELGRUPPE

Am kommenden **Donnerstag, 2. März,** treffen wir uns um 9.30 Uhr im Jugendraum zum Singen, Spielen, Malen und Toben. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Notenkenntnisse sind nicht unbedingt Voraussetzung. Auf dem Programm stehen die „Große Credo-Messe“ für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart und das „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel. Um 19.30 Uhr soll es mit den Chorproben im Chorraum des Gemeindehauses St. Peter losgehen. In ca. sieben Chorproben werden diese Werke erarbeitet und einstudiert.

### Freitag, 3. März

Herzliche Einladung des **Suppenküche-Klosterstübe** e. V. zur Jahresmitglieder-Versammlung um 17.00 Uhr in den Räumen unserer Einrichtung (Klosterhof Bad Waldsee). Wir möchten Sie gerne über unsere Arbeit informieren (8-jähriges Bestehen). Auch eine Besichtigung unseres Angebotes von der Firma Walz in unserem „Kloster-Hof-Lädele“ ist selbstverständlich möglich. Alles zu Schnäppchenpreisen zur Finanzierung der Einrichtung.

Die **Chorwürmer** proben um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

### Samstag, 4. März

Die **Kolpingsfamilie** lädt um 20.00 Uhr die Mitglieder mit Angehörigen zum traditionellen **Funkenringwürfeln** in die Kolpingstube im Gemeindehaus ein.

## FIRMTEAM

Das nächste **Treffen des Firmteams der SE** findet am 7. März um 18.00 Uhr im Besprechungsraum neben dem Büro der Kirchenpflege im Kath. Gemeindehaus im Klosterhof in Bad Waldsee statt. Das Team würde sich über neue Interessierte freuen, die sich im Firmteam einbringen möchten. Wer dazu weitere Informationen möchte, kann sich an Sandra Weber (Mail: Sandra.Weber@drs.de, Tel. 4041-16) oder Gaby Spieler (Mail: gabyspieler@gmx.de, Tel. 7380) wenden oder einfach zum nächsten Treffen kommen.

## Am 18. März ist Kleidersammlung

Am 18. März wird von den **Pfarrgemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben** wieder eine **Sammlung gebrauchter Kleidung** zugunsten der katholischen Hilfsorganisation „aktion hoffnung“ durchgeführt. Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende erst am **Sammeltag bis 8.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand.

Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe. Heuer sind vor allem Kinder- und Babykleidung, Bettwä-

## UNSERE GRUPPEN STELLEN SICH VOR



**Offener Seniorentreff** der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee. Leitung seit 2004: Ursula Hirsch.

Der Offene Seniorentreff gibt über das Kath. Pfarramt St. Peter und das Evangelische Pfarramt halbjährlich ein Programm heraus mit festen Angeboten, zum Beispiel Erzählcafé im Evangelischen Gemeindehaus, Kaffeekränzchen des Frauenbundes, Halbtageswallfahrten. Große Veranstaltungen sind im Kath. Gemeindehaus St. Peter die jährliche Adventsfeier und die Seniorenfasnet. Enthalten sind im Programm auch Gymnastik-Angebote und die Termine des Freizeittreffs. Das Programm liegt in den Kirchen und Pfarrämtern zur Mitnahme auf.

Der Seniorentreff hat ein festes ehrenamtliches Küchen- und Service-Helferteam und ein Akteure-Künstlersteam; unsere Bilder, entstanden bei der Seniorenfasnet am 15. Februar, zeigen die vor und hinter den Kulissen Mitwirkenden. Gerne freuen wir uns über weitere Mithilfe. Insbesondere wären wir für eine Mitarbeit im Leitungsteam (Programmerstellung, Moderation, Organisation) sehr dankbar. Bitte einfach im Kath. Pfarramt St. Peter melden oder bei Frau Hirsch (Tel. 5640).

Der Offene Seniorentreff besucht dreimal im Jahr die Heimbewohner im Spital „Zum Heiligen Geist“; dort wird das Programm von der Adventsfeier und der Fasnet noch einmal gezeigt; im Sommer wird im Spital ein Bunter Kaffeemittag mit Musik veranstaltet (heuer am 5. September). Bei allem geht es den Kirchengemeinden um die Wertschätzung der Seniorinnen und Senioren und um die Möglichkeit von sozialen Kontakten. Fotos: Felix Löffelholz, Waltraud Gindele

## OSTERKERZEN

**KAB-Osterkerzen** können ab sofort wieder im Pfarramt St. Peter zu 3 € erworben werden. Mit dem

Erlös unterstützt die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Menschen in Uganda.

## AKTION HOFFNUNG

sche und Schuhe gefragt sowie Männerkleidung in kleinen und mittleren Größen. Diese wird an Partner in Afrika und Südamerika verteilt. Hunderte Helfer aus fast allen Pfarreien des Dekanats sind am 18. März unterwegs, um die Kleidersäcke einzusammeln. „aktion hoffnung“ ist seit 1995 dem bundesweiten Dachverband „FairWertung e.V.“ angeschlossen. „FairWertung“ gewährleistet ein höchstmögliches Maß an Transparenz und Verantwortlichkeit für den gesamten Bereich der Gebrauchtkleider-Verwertung. Bei der Sammlung im letzten Jahr kamen über 110 Tonnen Kleidung und Schuhe zusammen, die in Laup-

heim und Langenenslingen sortiert werden. Über die Sammelzentrale „aktion hoffnung“ – Laupheim werden Kleider und Schuhe direkt an Missionspartner in Übersee verschickt. Die Ware, die nach Langenenslingen kommt, wird nach den Vorgaben von FairWertung weiterveräußert. Mit den Erlösen werden Entwicklungsprojekte in aller Welt unterstützt. Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben erhält 40 % des Erlöses der Sammlung für eigene Entwicklungsprojekte. Im letzten Jahr konnte das Dekanat sechs Missions-Projekte hiesiger Kirchengemeinden mit insgesamt 12.000 € unterstützen.

## KONZERT

### Reute singt für die Orgel von St. Peter

Der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute konzertiert am 5. März um 17.00 Uhr in St. Peter mit dem Programm „English Carols“; diese liturgische Chor- und Orgelmusik aus England wird aus Anlass des 80. Geburtstages von Pfarrer Karl Eiberle dargeboten. Der Eintritt ist frei. Als Gastgeschenk des Chores, welcher aufgrund der Kirchenrenovation in Reute dankbar für den Auftrittsort St. Peter Bad Waldsee ist, werden Spenden zu Gunsten der Orgel in St. Peter entgegengenommen. Das Konzert steht im Zeichen gelebter Seelsorgeeinheit!

Der katholische Kirchenchor St. Peter und Paul Reute stimmt mit der Interpretation liturgischer Chormusik aus England in die österliche Bußzeit ein. Die musikalische Leitung hat Bernadette Behr. Im Rahmen des Konzertes wird der 80. Geburtstag von Pfarrer Karl Eiberle – ehemals Kaplan in Bad Waldsee, lange Jahre Pfarrer in Reute, Pensionär in vielfältigem Einsatz und seit drei Jahren engagiertes Chormitglied und Sänger im Bass – gewürdigt. Eindrucksvolle, klangschöne Chorwerke in englischer und deutscher Sprache werden aufgeführt. Orgelwerke aus England, interpretiert von Organistin Bernadette Behr an der neu renovierten Orgel, führen klangvoll und harmonisch in die Kirchenmusik englischer Komponisten ein. Der Chor sowie choreigene Solisten werden von Hermann Bromenne am Klavier begleitet.

## PFARRBÜRO REUTE

Am **Fasnetsmontag, 27. Februar,** ist das Pfarrbüro Reute geschlossen. Ab Mittwoch, 1. März, wieder zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

## HAUSHALTSPLAN

Der **Haushaltsplan 2017 der Pfarrgemeinde Reute** liegt vor und kann im Kath. Pfarramt Reute zu den bekannten Öffnungszeiten vom 1. März bis zum 15. März eingesehen werden.

## FASTENZEIT

**Meditationsreihe:** Am 7. März beginnt in Haisterkirch eine vierteilige Fasten-Meditation (7. / 14. / 21. / 28. März, jeweils 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr, Klosterhof Haisterkirch, Pfarrsaal). Kostenbeitrag für vier Abende: 20 €. **Anmeldungen sind noch bis 1. März bei Ulrike Ulmer (Tel 8980) möglich.**

Immer interessant:  
[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 24. Februar

18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (falls kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

## IN DER BIBEL LESEN

Freitag, 24. Februar

ApG. 1,15-17.20a.20c-26. / Ps. 113 (112), 1-2.3-4.5a.6-7. / Joh. 15,9-17.

Samstag, 25. Februar

Sir. 17,1-4.6-15. / Ps. 103 (102), 13-14.15-16.17-18a. / Mk. 10,13-16.

Sonntag, 26. Februar

Jes. 49,14-15. / Ps. 62 (61), 2-3.6-7.8-9. / 1 Kor. 4,1-5. / Mt. 6,24-34.

Montag, 27. Februar

Sir. 17,24-29. / Ps. 32 (31), 1-2.5.6.7. / Mk. 10,17-27.

Dienstag, 28. Februar

Sir. 35,1-15. / Ps. 50 (49), 5-6.7-8.14.23. / Mk. 10,28-31.

Mittwoch, 1. März  
Aschermittwoch

Joel 2,12-18. / Ps. 51 (50), 3-4-5-6ab.12-13.14.17. / 2 Kor. 5,20-21.6,1-2. / Mt. 6,1-6.16-18.

Donnerstag, 2. März

Dtn. 30,15-20. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 9,22-25.

## Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Freitag: Lukas 11, 14-23  
Samstag, 25. Februar: Lukas 11, 24-28  
Sonntag, 26. Februar: Psalm 15  
Montag, 27. Februar: Lukas 11, 29-36  
Dienstag, 28. Februar: Lukas 11, 37-54  
Mittwoch, 1. März: Lukas 12, 1-12  
Donnerstag, 2. März: Lukas 12,13-21

## Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

### Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee  
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach  
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf  
Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) in digitaler Form veröffentlicht.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.  
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

## KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha  
Seelsorge

Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr

Therme, Vortragsraum: Abendmeditation mit Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Hofgartenklinik, Säulenhalle, Kurseelsorgekino: Vier Kurzfilme aus dem Jahr 1936 von Karl Valentin und Liesl Karlstadt („Beim Nervenarzt oder kalte Füße“, „Die karierte Weste“, „Beim Rechtsanwalt“, „Musik zu zweien“). Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Sa, 25. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 26. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 27. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 1. März

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche



## Reformation und Gegenreformation in Waldsee

Stadt-Führung zum Lutherjahr mit Stadtarchivar Michael Barczyk. 5. März, Treffpunkt 13.30 Uhr am Rathaus.

Wussten Sie, dass in Waldsee die Reformation eingeführt werden sollte? Dass sie blutig endete, dass aber einige Waldseer nach Wittenberg zogen, um Luther zu hören? Dass danach die Katholische Kirche in der Gegenreformation siegte?

Der Barock steht in Oberschwaben im Spannungsfeld von Reformation und Gegenreformation. Besonders klösterliche Territorien und die österreichischen Donaustädte unter habsburgischer Herrschaft galten als Bastion der römisch-katholischen Konfession. Während einige Städte wie Ravensburg und Biberach der Reformation beitraten, wurde an anderen Orten jede Zuneigung zu Luther oder Zwingli im Keim erstickt. Waldsee, wo Täufer 1530 die Reformation einführen wollten, ist das beste und grausamste Beispiel. Die Waldseer standen den neuen Ideen offen gegenüber, aber der Bauernjörg, Truchsess Jörg III., ließ die Täufer enthaupten und ihre Kinder und Frauen im Stadteer ertränken. Die Gegenreformation zelebrierte im Barock den katholischen Glauben mit unglaublicher Pracht. Prächtige liturgische Gerätschaften und Messgewänder im Waldseer Kirchenschatz geben heute darüber glitzerndes Zeugnis.

Diese Führung erzählt auf einem Rundgang die tragische Geschichte der Reformation in Waldsee, bezieht die Gebäude in den historischen Kontext ein und leitet mit einem Besuch der Kirche St. Peter und des Kirchenschatz-Museums im Oratorium zur Gegenreformation der Barockzeit über. Dauer: 1,5 Stunden, maximale Teilnehmerzahl 25 Personen. Kosten: keine, Spenden möglich. Bei großem Interesse bieten wir gern auch eine weitere Führung an.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Bad Waldsee und Katholische Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee. Anmeldung über die Kurverwaltung und Touristeninformation, Ravensburger Straße 3, Tel. 941342

## KLOSTER REUTE / MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS

### Geistliche Abende in der Fastenzeit

Am Montag, 6. März, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, findet der erste der vier geistlichen Abende im Kloster Reute, Bildungshaus, Saal 3, statt. Der Abend steht unter dem Thema „Glauben – zur Tiefe und Fülle des Lebens kommen“. Das Referententeam, Schwester Franziska

Bachmann, Gabriele Merk und Superior Martin Sayer, will dazu anregen, sich bewusst mit dem Glauben auseinanderzusetzen und wie er erfahrbar werden kann. Eine Anmeldung zum geistlichen Abend ist nicht erforderlich.



### Weltgebetstag: Die Philippinen im Mittelpunkt

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum diesjährigen Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, so auch nach Reute ins Kath. Gemeindehaus (Augustinerstraße), wenn das ökumenische Frauenteam am 3. März um 18.30 Uhr zum Einsingen und um 19.00 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Kennenlernen von kulinarischen Kostproben und Informationen rund um die Philippinen einlädt.

Die 7107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean und sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über hundert Millionen Einwohner leben in Armut, sie profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Rund 1,6 Millionen Filipinas und Filipinos leben und arbeiten in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur, um ihren Familien mit ihrem Verdienst das Überleben zu sichern. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über achtzig Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit sind rund fünf Prozent der Bevölkerung muslimisch.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus den Philippinen das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Auf den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland unter anderem für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen (Stärkung von Selbstbestimmung und Teilhabe), für ökologischen Landbau und gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Wer eine Fahrgelegenheit von Bad Waldsee nach Reute benötigt, melde sich bei Martina Schmitz (Tel. 4679121) oder Gaby Merk (Tel. 0170/8141669) oder per Mail an [frauenbund-bad-waldsee@t-online.de](mailto:frauenbund-bad-waldsee@t-online.de).

## EXERZITIEN IM ALLTAG

Man kann noch einsteigen: Am vergangenen Sonntag hat das angekündigte Informationstreffen stattgefunden. Sieben Personen waren gekommen und alle haben sich entschieden, sich auf diesen „spirituellen Weg“ durch die Fastenzeit einzulassen. Die gemeinsamen Austauschabende sind immer sonntags. Gestartet wird am 1. Fasten-

sonntag, 5. März. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr der Seminarraum 2 des Kath. Gemeindehauses St. Peter im 2. OG – Eingang vom Klosterhof her. Bis dahin ist noch eine Teilnahme möglich. Anfrage und Anmeldung (möglichst bald) an Walter Schäffler, Akazienweg 14, Tel. 4092797 oder E-Mail: [walter.schaeffler@gmx.de](mailto:walter.schaeffler@gmx.de).

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, [diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de](mailto:diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de)  
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, [egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, [k.ploil@freenet.de](mailto:k.ploil@freenet.de)  
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10  
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, [a.borho@gmx.de](mailto:a.borho@gmx.de)